

SITZUNG VOM 17. MÄRZ 1853.

Der Secretär gibt der Classe Nachrichten von dem grossen Verluste, welchen die Wissenschaft und mit ihr die Akademie durch das Ableben ihres Ehrenmitgliedes im Auslande, Leopold v. Buch, erlitten habe, welches am 4. d. M. in Berlin erfolgte.

Eingesendete Abhandlung.

Mineralogische Notizen.

(Zweite Folge.)

Von Dr. A. Kenngott.

1. Über die Krystallisation des Bamlits.

Bamlit von Bamle im südlichen Norwegen, grünlich-weiße oder blassgraulichgrüne, dünnstenglige bis fasrige, seidenglänzende, durchscheinende Partien eingewachsen in Quarz bildend, liess deutlich unter der Loupe die bestimmte Gestaltung einzelner Individuen erkennen. Es sind dünne lange vierseitige Prismen mit schiefen Winkeln und zweierlei Seiten, die auf den ersten Blick als ziemlich stumpfe rhombische Prismen erscheinen, weil die beiderlei Flächenpaare in der Breite wenig verschieden sind. Bei näherer Betrachtung und im Vergleiche mit den anderen Eigenschaften findet man, dass das Prisma ein rhomboidisches ist, dessen scharfe Kanten schwach abgestumpft sind. Dabei sind die Flächen vertical und schief gestreift. Die letztere Streifung, die stärkere, deren Richtung zwar wenig, aber doch ersichtlich von der horizontalen Richtung abweicht, rührt wahrscheinlich von einem die Hauptaxe schief schneidenden Blätterdurchgange her und tritt mit Unterbrechungen auf. Dieser Blätterdurchgang selbst konnte nicht gefunden werden, ein anderer jedoch war sehr deutlich und vollkommen sichtbar, nämlich parallel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzung vom 17. März 1853. 288](#)